

Trotz (oder wegen) Gavin Newsoms großzügiger Spende für grüne Energie zählen die kalifornischen Städte zu den schmutzigsten in Amerika

geschrieben von Andreas Demmig | 2. September 2025



Audrey Streb, DCFN-Energiereporter, 27. August 2025

Kalifornische Städte zählen zu den schmutzigsten Städten in Amerika. Zehn Städte im Golden State weisen laut der Rasenpflege-Website LawnStarter die schlechteste durchschnittliche Luftqualität in den USA auf.

San Bernardino wurde der Analyse von LawnStarter zufolge zur schmutzigsten Stadt Amerikas gekürt, Los Angeles liegt dicht dahinter. Obwohl der demokratische Gouverneur Kaliforniens, Gavin Newsom, sich für ehrgeizige Klimaziele einsetzt, die zu strengen Vorschriften geführt und Milliarden in Initiativen für grüne Energie versenkt haben, zählen zahlreiche Städte seines Bundesstaates laut LawnStarter immer noch zu den am stärksten verschmutzten Städten Amerikas.

„San Bernardino, Kalifornien, ist das zweite Jahr in Folge die schmutzigste Stadt. Von allen Städten in unserem Ranking hat San Bernardino den höchsten Anteil an Einwohnern, die mit der Umweltverschmutzung unzufrieden sind – 75 % – und liegt gleichauf mit neun anderen kalifornischen Städten mit der schlechtesten durchschnittlichen Luftqualität.“ **(VERBUNDEN: Müllberge begraben die Geburtsstätte Amerikas, während Gewerkschaft Lohnerhöhung fordert)**

Mehrere andere Städte, darunter Detroit (Michigan) und Reading (Pennsylvania), zählen laut LawnStarter zusammen mit Los Angeles zu den schmutzigsten Städten der USA. Zwei weitere kalifornische Städte, Ontario und Corona, schafften es laut der Analyse unter die Top Ten.

LawnStarter hat die 500 größten US-Städte mit ausreichend verfügbaren Daten bewertet und sie nach vier Faktoren bewertet – Umweltverschmutzung, unzureichende Lebensbedingungen, schlechte Abfallinfrastruktur und Unzufriedenheit der Einwohner – bevor die Gesamtplatzierung jeder Stadt auf einer Skala von 1 bis 100 ermittelt wurde, so das Unternehmen.

Bemerkenswert ist, dass die zehn Städte in den USA mit den höchsten Treibhausgasemissionen (THG) pro Kopf laut LawnStarter nicht unter die zehn schmutzigsten oder am stärksten verschmutzten Städte kamen.

https://www.nbclosangeles.com/video/news/hope-team-at-working-clean-up-l_a_s-homeless-population_los-angeles/156983/

Der Analyse zufolge sammelten lokale College-Studenten in diesem Jahr in ganz San Bernardino 500 Pfund Müll, und die Obdachlosenkrise in Los Angeles hielt trotz zahlreicher Aufräumversuche [und Angebote auf Hilfe] an.

Newsom drängt auf ehrgeizige Ziele für grüne Energie und prahlt auf seiner Website damit, dass Kaliforniens Stromnetz durchschnittlich sieben Stunden am Tag zu 100 % mit „sauberer Energie“ betrieben wird und dass der Staat den „ehrgeizigsten Aktionsplan zum Klimaschutz der Welt“ habe. Energiepolitikexperten bringen diese Initiative für grüne Technologien auch mit den stark steigenden Energiekosten im Staat in Verbindung. Diese werden voraussichtlich noch weiter steigen, da sich zwei große Raffinerien darauf vorbereiten, unter der Belastung durch die strengen staatlichen Vorschriften ihre Geschäftstätigkeit zu reduzieren, wie Branchenexperten anmerken.

Newsoms Büro reagierte nicht auf die Bitte der Daily Caller News Foundation um einen Kommentar.

Ergänzung: Benzinpreise in USA <https://gasprices.aaa.com/>

Alle Inhalte der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen Nachrichtendienst, stehen seriösen Nachrichtenverlagen mit großem Publikum kostenlos zur Verfügung. Alle veröffentlichten Artikel müssen unser Logo, den Namen des Reporters und seine DCNF-Zugehörigkeit enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder einer Partnerschaft mit uns wenden Sie sich bitte an licensing@dailycallernewsfoundation.org.

<https://dailycaller.com/2025/08/27/california-cities-rank-among-dirtiest-in-america-despite-gavin-newsoms-green-energy-largesse/>